



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 223028h

FIRMA

OMV Gas Marketing & Trading GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 12.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

12.08.2025

AUFGESTELLT VON

Dipl.-Ing. Mag. Erich Holzer , geb. 26.04.1971

Mag. Herbert Hackl , geb. 28.08.1964

PRÜFWERT:

FAC7869EBBAFAD48A67979E9AD48FACE7FC647
732D73EBA944DBE2604BC174D7

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	1.809.892.962	2.035.982
Anlagevermögen	21.864.344	21.864
Finanzanlagen	21.864.344	21.864
Anteile an verbundenen Unternehmen	21.864.344	21.864
Umlaufvermögen	1.736.709.455	1.951.720
Vorräte	531.901.621	328.151
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	531.901.621	328.151
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.134.180.363	1.605.631
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	573.506.498	679.773
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	362.953.832	753.885
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	197.720.033	171.973
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	70.627.471	17.938
Aktive latente Steuern	51.319.163	62.398
PASSIVA	1.809.892.962	2.035.982
Eigenkapital	637.681.962	185.998
eingefordertes Stammkapital	1.000.000	1.000
Stammkapital	1.000.000	1.000
davon eingezahlt	1.000.000	1.000
Kapitalrücklagen	184.897.848	184.898
nicht gebundene	184.897.848	184.898
Gewinnrücklagen	451.784.114	100
gesetzliche Rücklage	100.000	100
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	451.684.114	0
Bilanzgewinn	0	0
Rückstellungen	428.609.910	387.249
Rückstellungen für Abfertigungen	862.000	454
sonstige Rückstellungen	427.747.910	386.795
Verbindlichkeiten	743.601.090	1.462.596
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	743.601.090	1.462.596
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	6.265
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0	6.265
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	448.159.959	669.624
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	448.159.959	669.624
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	278.893.671	704.512
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	278.893.671	704.512
sonstige Verbindlichkeiten	16.547.461	82.195
davon aus Steuern	425.173	270
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	396.454	304
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	16.547.461	82.195
Rechnungsabgrenzungsposten	0	139

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	20.044.315.674	24.716.635
sonstige betriebliche Erträge	265.629.097	57.174
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	45.523
übrige	265.629.097	11.651
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-19.695.701.402	-24.140.347
Materialaufwand	-19.477.817.213	-23.517.771
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-217.884.189	-622.576
Personalaufwand	-24.875.761	-19.167
Gehälter	-20.266.478	-15.748
soziale Aufwendungen	-4.609.283	-3.419
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-628.823	-468
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-330.520	-205
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.444.329	-2.555
Abschreibungen	-44	0
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-44	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-35.656.022	-46.989
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-2.119.185	-3.711
Zwischensumme - Betriebserfolg	553.711.542	567.306
Erträge aus Beteiligungen	809.204	216
davon aus verbundenen Unternehmen	809.204	216
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43.117.059	17.416
davon aus verbundenen Unternehmen	14.815.034	13.201
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	489
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.160.608	-22.419
davon betreffend verbundene Unternehmen	-5.570.542	-15.610
Zwischensumme - Finanzerfolg	32.765.654	-4.299
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-134.793.082	-97.014
davon latente Steuern	-11.184.938	4.404
davon gegenüber Gruppenträger	-123.608.144	-101.419
Ergebnis vor Steuern	586.477.196	563.007
Ergebnis nach Steuern	451.684.114	465.993
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-451.684.114	0
Gewinn -/ Verlustüberrechnung gem. § 232 (3) UGB	0	-465.993
Jahresüberschuss	451.684.114	465.993
BILANZGEWINN	0	0



ANHANG
für das Geschäftsjahr 2024

- A. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften**
- B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**
- C. Erläuterungen zur Bilanz**
- D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**
- E. Sonstige Angaben**



A. ANWENDUNG DER UNTERNEHMENSRECHTLICHEN VORSCHRIFTEN

Die Gesellschaft ist unter der Firma „OMV Gas Marketing & Trading GmbH“ beim Landesgericht Wiener Neustadt eingetragen. Die Firmenbuchnummer lautet FN 223028 h.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Für die Gesellschaft gelten die Rechtsfolgen einer großen Kapitalgesellschaft.

Auf Grund von Angaben in TEUR können bei Beträgen Rundungsdifferenzen vorkommen.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Am 16. November 2024 stellte die Gazprom Export die Gaslieferungen aus dem langfristigen Liefervertrag mit der OMV Gas Marketing & Trading GmbH ein. Im Dezember 2024 kündigte die OMV Gas Marketing & Trading GmbH aufgrund mehrerer grundlegender Vertragsverletzungen durch Gazprom Export den Gasliefervertrag mit sofortiger Wirkung. Die OMV Gas Marketing & Trading GmbH hat in den vergangenen drei Jahren ihr Gasversorgungsportfolio diversifiziert und zusätzliche Transportkapazitäten nach Österreich gesichert, um auch künftig ihren Lieferverpflichtungen nachkommen zu können. Der anhaltenden Volatilität bei den Erdgaspreisen wird im Rahmen des Risikomanagements Rechnung getragen. Im Jahr 2024 ist die Nachfrage nach Erdgas im Vergleich gegenüber 2023 stabil geblieben.

Das Management sieht den Fortbestand der Gesellschaft durch die Klimakrise und die Ukraine-Krise derzeit nicht gefährdet und wird die Auswirkungen von Aspekten des Klimawandels und der Energiewende auch in der Zukunft weiter beobachten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

2. Anlagevermögen

a) Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet. Bei voraussichtlicher dauerhafter Wertminderung werden die Finanzanlagen mit dem niedrigeren Wert angesetzt.



3. Umlaufvermögen

a) Vorräte

Bei den Vorräten wird das gleitende Durchschnittspreisverfahren angewandt. Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag zu durchschnittlichen Anschaffungskosten und unter Berücksichtigung allfälliger niedrigerer beizulegender Vergleichswerte angesetzt.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt oder einem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Im Rahmen von „EFET General Agreements Concerning the Delivery and Acceptance of Natural Gas“, kurz EFET Verträgen, werden, sofern die notwendigen rechtlichen Kriterien erfüllt sind, bestehende Lieferforderungen mit Lieferverbindlichkeiten aufgerechnet.

c) Aktive latente Steuern

Gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB werden zur wirtschaftlich korrekten Darstellung der Vermögenslage aktive latente Steuern auf temporäre Differenzen gebildet. Die Abgrenzung für latente Steuern wurde mit einem Steuersatz von 23% gerechnet.

Die Bilanzierung latenter Steuern basiert auf dem bilanzorientierten Konzept. Dabei sind aktive und passive Steuern verpflichtend zu bilanzieren, wenn temporäre Differenzen zwischen den Wertansätzen der Aktiva und Passiva in der Bilanz nach UGB im Vergleich zu den Wertansätzen nach den steuerlichen Vorschriften bestehen.

4. Rückstellungen

In den Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung erforderlich sind.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten werden mit einem marktüblichen Zinssatz abgezinst.

Gemäß § 201 Absatz 2 Ziffer 3 UGB sind Vermögensgegenstände und Schulden einzeln zu bewerten. Allerdings erlaubt § 201 Absatz 3 UGB ein Abweichen von diesem Grundsatz, wenn andernfalls der Generalnorm widersprochen wird und ein unzutreffendes Bild der Unternehmenslage vermittelt würde. Für die Berechnung der Rückstellung betreffend die künftigen Verluste aus vertraglich kontrahierten Lieferbeziehungen mit Kunden werden, analog zu den Anforderungen nach IDW ERS ÖFA 3, für die übereinstimmenden Mengen an Erdgas aus den zu fixen Preisen abgeschlossenen Beschaffungs- und Absatzverträgen auf monatsebene Vertragsportfolien gebildet. Die Risiken aus diesen zu fixen Preisen abgeschlossenen Verträgen sind als gleichartig anzusehen. Durch die Bildung der Vertragsportfolien wird die Darstellung des wirtschaftlichen Ergebnisses aus diesen Lieferbeziehungen verbessert, um weiterhin eine möglichst getreue Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erreichen.



5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag zum Bilanzstichtag angesetzt.

6. Derivative Finanzinstrumente

Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung, wobei gemäß der AFRAC-Stellungnahme zur unternehmensrechtlichen Bilanzierung von Derivaten und Sicherungsinstrumenten derivative Finanzinstrumente, die zur Absicherung eines Grundgeschäftes gewidmet sind, zusammen mit dem Grundgeschäft als Bewertungseinheit bewertet werden. Von der Möglichkeit zur Bildung von Bewertungseinheiten wird lediglich dann Gebrauch gemacht, wenn die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten gemäß AFRAC-Stellungnahme erfüllt sind. Im Geschäftsjahr 2024 wurde davon kein Gebrauch gemacht.

Die Bewertung von Derivaten in Handelsportfolien wird gemäß AFRAC-Stellungnahme unter Anwendung des Portfolio-Handelshedges vorgenommen, wenn die Voraussetzungen für diese besondere Form der Bewertungseinheit vorliegen. Gemäß imparitätischem Realisationsprinzip werden bei Portfolien, die einen negativen Wert ausweisen, Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet.

Gehandelte Optionen werden mithilfe des Black-Scholes-Modells bewertet. Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine Optionen gehandelt. Weitere Ausführungen zu Derivaten erfolgen im Kapitel D. sonstige Angaben.

7. Ertragsteuern

Im Rahmen der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt die Darstellung des Steueraufwands auf Basis der rechnerisch resultierenden Steuerposition bei Anwendung eines Umlageverfahrens mit vollem Steuerausgleich. Die Gesellschaft ist seit dem Veranlagungsjahr 2017 Mitglied in einer Steuergruppe im Sinne des § 9 Abs. 1 KStG, deren Gruppenträger die OMV Aktiengesellschaft ist. Der Steuerausgleich erfolgt im Umlageverfahren mittels Belastungsmethode. Die Berechnung entspricht jener bei Einzelveranlagung.

Mit dem 31.12.2023 ist in Österreich das Mindestbesteuerungsgesetz in Kraft getreten. Die OMV Gas Marketing & Trading GmbH unterliegt ab dem Geschäftsjahr 2024 auf Grund ihrer Zugehörigkeit zum Konsolidierungskreis der OMV Aktiengesellschaft den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften über die jurisdiktionsbezogene Mindestbesteuerung. Auf Basis der Jahresabschlussdaten wurde für Österreich eine detaillierte Berechnung des effektiven Steuersatzes vorgenommen. Da im Jahr 2024 kein zusätzlicher Steueraufwand durch die nationale Ergänzungssteuer anfällt, ergeben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Die OMV Gas Marketing & Trading GmbH wendet die verpflichtende temporäre Ausnahmeregelung hinsichtlich der Bilanzierung latenter Steuern und der Offenlegung von Informationen über latente Steuern im Zusammenhang mit der globalen Mindeststeuer an.

8. Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem aktuellen Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet. Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag wurden mit dem Devisenkurs vom 31.12.2024 berücksichtigt.



C. ERLÄUTERUNGEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Erläuterungen zur Bilanz

a) Anlagevermögen

(1) Entwicklung

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel (Beilage zum Anhang) dargestellt.

b) Umlaufvermögen

(1) Vorräte

Die Vorräte betreffen Erdgas und verflüssigtes Erdgas (LNG).

Die Lagermenge war am 31.12.2024 um 5,52% höher als zum 31.12.2023. Zum 31.12.2024 wurde eine Wertberichtigung in Höhe von TEUR 131.843 verbucht (31.12.2023: TEUR 435.882). Dies führt zu einem um 53,61% höheren Speicherpreis beziehungsweise einem Anstieg der Erdgasvorräte um TEUR 203.751.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position beinhaltet Forderungen gegenüber Industriekunden, Energieversorgungsunternehmen und Energiehändlern aus dem Verkauf von Erdgas, LNG, Power und CO₂-Produkten. Sämtliche Forderungen sind kurzfristig.

Zum Bilanzstichtag wurden Forderungen aus EFET Verträgen mit Verbindlichkeiten aus EFET Verträgen in Höhe von TEUR 1.104.631 (31.12.2023: TEUR 1.077.454) aufgerechnet.

2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Diese Position ergibt sich im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 305.921 (31.12.2023: TEUR 600.288), Forderungen im Rahmen der OMV Konzernfinanzierung von TEUR 56.000 (31.12.2023: TEUR 149.047), sowie sonstigen Forderungen in der Höhe von TEUR 1.025 (31.12.2023: TEUR 4.549). Sämtliche Forderungen sind als kurzfristig einzustufen.

3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Margin Calls und Verrechnungen mit Clearing Banken über TEUR 93.044 (31.12.2023: TEUR 66.154), debitorische Kreditoren sowie eine Umgliederung der debitorischen Verbindlichkeiten aus Steuern über TEUR 2.698 (31.12.2023: TEUR 5.008), Forderungen gegenüber dem Finanzamt der Niederlande über TEUR 12.068 (31.12.2023: TEUR 10.805) und Forderungen aus Sicherheitsleistungen an Netzbetreiber über TEUR 72.114 (31.12.2023: TEUR 83.320) sowie eine Forderung resultierend aus dem Gasdiversifizierungsgesetz über TEUR 17.753 (31.12.2023: TEUR 7.271).

Sämtliche sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.



Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände beinhalten Erträge in Höhe von TEUR 19.686 (31.12.2023: TEUR 11.454), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

4. Aktive latente Steuern

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2024 aktive latente Steuern in Höhe von insgesamt TEUR 51.319 aus (31.12.2023: TEUR 62.398). Diese resultieren im Wesentlichen aus temporären Differenzen bei langfristigen Rückstellungen für drohende Verluste.

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.12.24 EUR	31.12.23 EUR
Abzugsfähige Siebtelabschreibungen	17	46
Langfristige Personalrückstellungen	2 026	1 597
Sonstige Rückstellungen	<u>221 082</u>	<u>269 650</u>
Betrag Gesamtdifferenzen	<u>223 125</u>	<u>271 293</u>
Daraus resultierende latente Steuern zum 31.12. (23 %)	51 319	62 397

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

Stand am 1.1.	62 398	57 967
Erfolgswirksame Veränderung	-11 185	4 404
Erfolgsneutrale Veränderung	<u>106</u>	<u>27</u>
Stand am 31.12.	<u>51 319</u>	<u>62 398</u>

Der Ansatz aktiver latenter Steuern erfolgt aufgrund der Zugehörigkeit zur Steuergruppe der OMV AG. Da der Steuerumlagevertrag die Abgeltung sowohl von positiven als auch negativen steuerlichen Ergebnissen mit dem aktuell gültigen Körperschaftsteuersatz (2024: 23%) vorsieht, werden aktive temporäre Differenzen im Jahr ihrer Auflösung jedenfalls abgegolten. Aus diesem Grund ist die Werthaltigkeit aktiver latenter Steuern gegeben.

c) Eigenkapital

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2024 Eigenkapital in Höhe von insgesamt TEUR 637.682 aus (31.12.2023: TEUR 185.998). Mit der OMV Downstream GmbH besteht seit 2018 ein Ergebnisabführungsvertrag, wobei es bei einem negativen Ergebnis der Gesellschaft zu einer Einlage und bei einem positiven Ergebnis zu einer Abführung kommt. Der gesamte Jahresüberschuss iHv TEUR 451.684 wurde in eine freie Gewinnrücklage zugeführt. Dadurch kam es zu keiner Ergebnisabführung.



d) Rückstellungen

Die Ermittlung der unternehmensrechtlichen Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder werden unter Anwendung der Projected- Unit-Credit-Method (laufendes Einmalprämienverfahren), Zugrundelegung der Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 2018-P (Angestellte) und eines frühestmöglichen Pensionseintrittsalters gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des ASVG in geltender Fassung berechnet. Zukünftige Gehaltssteigerungen werden mit 5,5% (2023: 5,25%) berücksichtigt. Die Fluktuationswahrscheinlichkeiten wurden nur bei der Jubiläumsgeldrückstellung berücksichtigt und dabei altersspezifisch bzw. abhängig vom Dienstalter geschätzt. Als Zinssatz wurde der Durchschnitt aus dem Zinssatz des aktuellen Stichtags und den Zinssätzen der 6 vorangegangenen Abschlussstichtage anhand der jeweiligen durchschnittlichen Restlaufzeit der Gesamtverpflichtung ermittelt. Er beträgt bei der Abfertigungsrückstellung 1,64 % (2023: 1,60 %), bei der Jubiläumsgeldrückstellung 1,83% (2023: 1,60%).

Die Darstellung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste, die für das laufende Geschäftsjahr ermittelt werden, erfolgt im Rahmen der Gesamtbetrachtung im Personalaufwand bzw. im sonstigen betrieblichen Ertrag. Die Aufwendungen aus der Aufzinsung der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen sowie die Erträge aus dem Planvermögen werden im Finanzerfolg dargestellt.

(1) Rückstellung für Abfertigungen

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2024 eine Rückstellung für Abfertigungen in Höhe von TEUR 862 (31.12.2023: TEUR 454) aus. Im Wirtschaftsjahr 2024 wurden TEUR 408 (31.12.2023: TEUR 34) der Abfertigungsrückstellung dotiert.

(2) Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung in TEUR:

Rückstellungsgrund	Stand 31.12.2023	Verbrauch 2024	Auflösung 2024	Dotierung 2024	Stand 31.12.2024
Urlaubsrückstellung	1 706	-1 706	0	2 162	2 162
Prämien	3 265	-3 182	0	3 889	3 971
Drohende Verluste	379 630	-64 818	0	104 469	419 281
Jubiläumsgelder	1 244	-78	0	128	1 294
Sonstige Rückstellungen	950	0	0	89	1 039
	386 795	-69 784	0	110 737	427 748



Die Rückstellung für drohende Verluste beinhaltet mit TEUR 202.525 (31.12.2023: TEUR 262.150) die Vorsorge für künftige Verpflichtungen für Transportkapazitäten, deren wirtschaftliche Deckung auf Basis der aktuellen Annahmen für die zukünftige Entwicklung nicht gegeben ist. TEUR 13.140 (31.12.2023: TEUR 53.861) betreffen mögliche künftige Verluste aus vertraglich kontrahierten Lieferbeziehungen mit Kunden, TEUR 201.577 (31.12.2023: TEUR 63.619) aus der Bewertung von Derivaten, jeweils dotiert aufgrund des imparitätischen Realisationsprinzips. TEUR 2.039 (31.12.2023: TEUR 0) entfallen auf mögliche künftige Verluste aus der Veräußerung von Biomethanzertifikaten.

e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

(1) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind als kurzfristig einzustufen.

(2) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Diese Position beinhaltet Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in der Höhe von TEUR 130.743 (31.12.2023: TEUR 113.098), Verbindlichkeiten im Rahmen der OMV Konzernfinanzierung von TEUR 58 (31.12.2023: TEUR 116), sonstige Verbindlichkeiten in der Höhe von TEUR 148.093 (31.12.2023: TEUR 125.305) sowie eine Verbindlichkeit aus der Ergebnisüberrechnung an die OMV Downstream GmbH in der Höhe von TEUR 0 (31.12.2023: TEUR 465.993). Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus der KöSt-Umlage sowie USt-Organhaftung im Rahmen des OMV-Konzernes. Sämtliche Verbindlichkeiten sind zur Gänze als kurzfristig einzustufen.

(3) Sonstige Verbindlichkeiten

Diese Position setzt sich im Wesentlichen aus erhaltenen Kauttionen in Höhe von TEUR 5.917 (31.12.2023: TEUR 74.350) sowie den kreditorischen Debitoren in Höhe von TEUR 5.605 (31.12.2023: TEUR 1.935) zusammen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen mit TEUR 5.025 (31.12.2023: TEUR 7.576) Aufwendungen, die nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind als kurzfristig einzustufen.

(4) Verpflichtung gemäß § 238 Abs. 1 Z 14 UGB

Es bestehen Verpflichtungen, welche nicht in der Bilanz ausgewiesen sind, für das folgende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 211.170 (31.12.2023: TEUR 216.558), davon gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 57.618 (31.12.2023: TEUR 81.224). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Geschäftsjahre (2025 bis 2029) beträgt TEUR 810.893 (31.12.2023: TEUR 794.851), davon gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 134.607 (31.12.2023: TEUR 200.622). Die Verpflichtungen resultieren aus Verträgen über gaswirtschaftliche Anlagen.



2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

a) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2024	2023
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Erdgashandel und -vertrieb	19 962 537	24 471 039
Verkauf LNG	13 811	31 868
Speichererlöse	15 312	28 519
Transporterlöse	43 249	172 962
Sonstige Erlöse	7 519	4 092
Ausgleichsenergie	1 887	8 156
	<u>20 044 316</u>	<u>24 716 635</u>

b) Sonstige betriebliche Erträge

(1) Übrige sonstige betriebliche Erträge

Nach Abschluss des Schiedsverfahrens im Zusammenhang mit dem deutschen Gasliefervertrag mit Gazprom Export gemäß den Regeln der Internationalen Handelskammer (ICC) im November 2024 erhielt die Gesellschaft einen Schiedsspruch, der gegen Verbindlichkeiten aus dem österreichischen Gasliefervertrag aufgerechnet wurde. Dies führte zu einem positiven Effekt von TEUR 259.420 in der Gewinn- und Verlustrechnung, der in den Posten „Übrige sonstige betriebliche Erträge“ und „sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ berücksichtigt wurde. Ebenfalls in der Position „Übrige sonstige betriebliche Erträge“ erfasst wurde ein Zuschuss aus dem Gasdiversifizierungsgesetz betreffend das Jahr 2023 in Höhe von TEUR 17.753.

c) Personalaufwand

Der Personalaufwand zeigt die in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellte Zusammensetzung. Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen sowie Aufwendungen für Altersversorgung betragen TEUR 280 (31.12.2023: TEUR 205). Im Personalaufwand ist auch der Verbrauch der Jubiläumsrückstellung in Höhe von TEUR 78 (31.12.2023: TEUR 220) enthalten.

Im Jahresdurchschnitt waren in der Gesellschaft 137 (2023: 109) Angestellte beschäftigt.



- d) Sonstige betriebliche Aufwendungen
(1) Übrige betriebliche Aufwendungen

Zusammensetzung:	2024	2023
	TEUR	TEUR
Geldverkehrsbesen und Kursverluste	3 729	6 596
Dienstleistungen OMV	11 029	10 004
Konzernumlage OMV	6 766	7 375
Mietaufwendungen	831	815
Beratungsaufwendungen	2 345	7 439
Brokerkommissionen	5 613	4 117
Übrige	3 223	6 932
	<u>33 537</u>	<u>43 278</u>

e) Finanzergebnis

Im Finanzergebnis wird in der Position Erträge aus Beteiligungen die Ergebnisübernahme im Zusammenhang mit dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag mit OMV Gas Marketing & Trading Deutschland GmbH ausgewiesen. Die Position Zinsen und ähnliche Erträge enthält den Zinsanteil des Schiedsspruchs im Zusammenhang mit dem deutschen Gasliefervertrag mit Gazprom Export in Höhe von TEUR 25.421, sowie Zinserträge im Zusammenhang mit dem Intercompany-Darlehen von OMV AG, sowie FX-Erträge. In der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen wird die Zinskomponente der langfristigen Rückstellungen dargestellt. Der Wert beträgt TEUR 5.411 (31.12.2023: TEUR 4.818).

D. Sonstige Angaben

1. Angaben gem. § 238 UGB – Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken werden Devisentermingeschäfte abgeschlossen. Für Devisentermingeschäfte mit negativen Marktwerten werden Rückstellungen gebildet. Positive Marktwerte werden nicht angesetzt.

Derivative Finanzinstrumente werden zum Teil in Handelshedge-Portfolien zusammengefasst. In den untenstehenden Tabellen für die Jahre 2024 und 2023 sind die unterschiedlichen Portfolien dargestellt.

Derivate werden im Jahresabschluss rückgestellt, wenn sich aus dem Portfolio, in welchem sie im Rahmen eines Portfolio-Handelshedges dargestellt werden, zum Stichtag ein negativer Marktwert ergibt. Im Jahr 2024 wurden aus diesem Grund in den sonstigen Rückstellungen Drohverlustrückstellungen in Höhe von TEUR 128.841 (31.12.2023: TEUR 9.791) für sonstige Derivate eingestellt.

Werden Derivate nicht in einem Portfolio-Handelshedge dargestellt, werden sie einzeln bewertet und im Falle eines negativen Marktwertes rückgestellt, sofern sie nicht bereits in einer sonstigen Drohverlustrückstellung berücksichtigt wurden. Dies führte im Jahr 2024 zu einer Rückstellung in Höhe von TEUR 72.736 (31.12.2023: TEUR 53.827) für sonstige Derivate, die nicht in Bewertungseinheiten designiert waren. Langfristige Rückstellungen wurden abgezinst.



Der Marktwert der derivativen Finanzinstrumente spiegelt den Betrag wider, den die OMV Gas Marketing & Trading GmbH hätte zahlen oder erhalten müssen, wenn diese Transaktionen am Bilanzstichtag geschlossen worden wären.

in TEUR	Nominale 2024	MTM 2024		mit Auswirkung* auf	
		aktiv	passiv	Rückstellungen	Materialaufwand
Portfolio Handelshedge					
OGMT_GAS_ORI	252 539	11 164	-10 517	0	0
OGMT_GAS_SALES	655 775	119 269	-93 307	0	0
OGMT_GAS_STOR_WACOG	1 227 772	116 459	-156 273	-39 814	-39 814
OGMT_GAS_SUPPLY	1 768 919	207 101	-222 563	-15 462	-15 462
davon Devisentermingeschäfte	23 302	22	-25		
OGMT_GAS_TRANS	11 284 990	842 699	-916 184	-73 485	-73 485
OGMT_LNG_ORI	30 851	382	-462	-80	0
OGMT_LNG_PROP	0	0	0	0	0
OGMT_PROP	787 696	95 555	-94 888	0	0
davon Futures	20 458	938	-1 647		
Sonstige Derivate					
OGMT_FUT_HEDGE (Futures)	1 434 716	69 024	-72 341	-72 341	-72 341
OGMT_GAS_SPOT	91 174	995	-395	-395	-395

in TEUR	Nominale 2023	MTM 2023		mit Auswirkung* auf	
		aktiv	passiv	Rückstellungen	Materialaufwand
Portfolio Handelshedge					
OGMT_GAS_ORI	223 619	24 178	-33 970	-9 791	-9 791
OGMT_GAS_SALES	2 007 426	488 768	-451 812	0	0
OGMT_GAS_STOR_WACOG	1 765 183	385 315	-239 416	0	0
OGMT_GAS_SUPPLY	2 845 826	475 433	-402 296	0	0
davon Devisentermingeschäfte	5 536	50	0		
OGMT_GAS_TRANS	6 785 728	989 438	-918 549	0	0
OGMT_LNG_ORI	20 968	828	-746	0	0
OGMT_LNG_PROP	0	0	0	0	0
OGMT_PROP	1 968 046	365 611	-355 805	0	0
davon Futures	79 077	4 828	-8 869		
Sonstige Derivate					
OGMT_FUT_HEDGE (Futures)	574 049	52 755	-53 265	-53 265	-53 265
OGMT_GAS_SPOT	14 884	0	-562	-562	-562

*) Ein negatives Vorzeichen führt zu einer Dotierung der Rückstellung.



Zur Bewertung der Devisentermingeschäfte wird der vereinbarte Terminkurs dem aktuellen Forwardkurs gegenübergestellt. Die Darstellung der anderen Derivate erfolgt auf Grund eigener Bewertungen unter Berücksichtigung verfügbarer Marktdaten (Gaspreise, Wechselkurse, Zinsen). Dabei wird der Vertragspreis dem Forwardpreis im entsprechenden Markt gegenübergestellt und mit der währungskonformen Zinskurve abgezinst. Futures werden mit den entsprechenden Börsenpreisen bewertet. Der Marktwert entspricht dem beizulegenden Zeitwert.

Die imparitatische Bewertung der Portfolien wird in der GuV im Materialaufwand und in der Bilanz in den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen.

2. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Mit der OMV Downstream GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag als überrechnende, und mit der OMV Gas Marketing & Trading Deutschland GmbH als übernehmende Gesellschaft. Mit der OMV Aktiengesellschaft besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft sowie eine KÖSt-Steuergruppe.

Die Gesellschaft hatte im Wirtschaftsjahr 2024 im Wesentlichen mit folgenden verbundenen Unternehmen Geschäftsbeziehungen:

Erdgaslieferungen an:

- OMV Gas Marketing & Trading Deutschland GmbH, Düsseldorf
- OMV Gas Marketing & Trading Hungaria Kft., Budapest
- OMV Gas Marketing Trading & Finance B.V., Amsterdam
- OMV Gas Marketing & Trading Belgium BVBA, Brüssel
- OMV Downstream GmbH, Wien

Erdgaslieferung von:

- OMV Austria Exploration & Production GmbH, Gänserndorf
- OMV Norge AS, Stavanger

Transport- und Speicherverträge:

- OMV Gas Storage GmbH, Wien
- Central European Gas Hub AG, Wien



Serviceleistungen:

- OMV Downstream GmbH, Wien
- OMV Supply & Trading Ltd., London
- OMV Deutschland Operations GmbH & Co KG, Burghausen
- OMV Deutschland Marketing & Trading GmbH & Co. KG
- OMV Exploration & Production GmbH, Wien
- OMV Austria Exploration & Production GmbH, Wien
- OMV Petrom SA, Bukarest

Finanzierung:

- OMV AG, Wien

Die OMV Aktiengesellschaft hat sich gegenüber der OMV Gas Marketing & Trading GmbH mit einem Letter of Financial Support verpflichtet, deren Liquidität im Bedarfsfall aufrechtzuerhalten. Diese Vereinbarung gilt für Verpflichtungen bis zu einem Betrag von TEUR 1.600.000, die bis zum 30.06.2026 fällig werden.

Die OMV Gas Marketing & Trading GmbH verfügt über keine eigenen Erdgasleitungen und -speicher. Daher entfällt eine Angabe gem. § 8 (2) GWG.

Die Gesellschaft gehört seit 1. Oktober 2006 zum Vollkonsolidierungskreis der OMV Aktiengesellschaft, 1020 Wien, Trabrennstraße 6-8. Der Konzernabschluss der OMV Aktiengesellschaft liegt zur Einsichtnahme beim Handelsgericht Wien unter Nummer FN 93363z auf.

Die Fremdüblichkeit der Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen wird laufend dokumentiert und überwacht.



3. Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat:

- Stefan Stockinger, Aufsichtsrats-Vorsitzender
- Stefan Grasser, Aufsichtsrats-Vorsitzender Stellvertreter
- Christian Grübl
- Alfred Redlich
- Stefan Philipp (bis 4. Juli 2024)
- Sascha Dobritzhofer (ab 4. Juli 2024)

Geschäftsführer:

- Erich Holzer
- Herbert Hackl

Gesamtprokuristen:

- Thomas Stania
- Elisa Gonzalez Fernandez
- Udo Philipp

Die Angaben zu den Bezügen der Geschäftsführung werden unter Hinweis auf die Befreiungsregelung nach § 242 Abs. 4 UGB unterlassen. Vorschüsse, Kredite oder Haftungen zu Gunsten der Organe der Gesellschaft wurden keine gewährt.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen setzen sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
	EUR	TEUR
Leitende Angestellte	12 611	10
Sonstige Arbeitnehmer	1 124 163	194
	<u>1 136 774</u>	<u>204</u>

Die Aufwendungen für Altersversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
	EUR	TEUR
Leitende Angestellte	24 358	18
Sonstige Arbeitnehmer	587 262	450
	<u>611 620</u>	<u>468</u>



4. Sonstige Erläuterungen

a) Haftungsverhältnisse

Zum 31. Dezember 2024 bestanden keine begebenen Bankgarantien.

b) Beteiligungen

Zum 31. Dezember 2024 hält die OMV Gas Marketing & Trading GmbH jeweils 100 % der Anteile an der OMV Gas Marketing & Trading Deutschland GmbH mit Sitz in Düsseldorf, der OMV Gas Marketing & Trading Italia S.r.l. mit Sitz in Mailand, der OMV Gas Marketing & Trading Hungária Kft. mit Sitz in Budapest sowie der OMV Gas Marketing & Trading Belgium BVBA mit Sitz in Brüssel.

Im Zeitpunkt des Aufstellens des Abschlusses lagen noch keine aktuellen Abschlüsse der Beteiligungen vor. Die Beteiligungen zeigten zum 31.12.2023 folgende Werte:

	Gesellschafts- kapital	Anteile an der Gesellschaft	Eigenkapital zum 31.12.2023	Jahresüberschuss zum 31.12.2023
	TEUR		TEUR	TEUR
OMV Gas Marketing & Trading Deutschland GmbH Düsseldorf, Deutschland	1 000	100%	11 000	0
OMV Gas Marketing & Trading Italia S.r.l. Mailand, Italien	1 000	100%	1 838	475
OMV Gas Marketing & Trading Hungária Kft. Budapest, Ungarn	157	100%	1 019	-361
OMV Gas Marketing & Trading Belgium BVBA Brüssel, Belgien	1 050	100%	3 461	527

c) Aufwendungen für Wirtschaftsprüfer

Bezüglich der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer verweisen wir auf die Angaben im Konzernabschluss der OMV Aktiengesellschaft.



d) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 3. Januar 2025 entschied die Stockholmer Handelskammer (SCC) zugunsten von OGMT im Schiedsverfahren im Zusammenhang mit dem österreichischen Liefervertrag und sprach der Gesellschaft eine Entschädigung durch Gazprom Export LLC zu. Angesichts dieses günstigen Urteils wurde die finanzielle Auswirkung der teilweisen Aufrechnung gegen Verbindlichkeiten aus dem österreichischen Gasliefervertrag im Jahr 2025 in den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von TEUR 47.827 berücksichtigt.

Mit Stichtag 31. Jänner 2025 wurde die 100% Tochtergesellschaft OMV Gas Marketing & Trading Hungária Kft. mit Sitz in Budapest an OMV Petrom S.A. verkauft.

5. Angaben nach §4 (1) G-KenV i.V.m § 130 (6) GWG

Gemäß § 4 (1) Gaskennzeichnungsverordnung i.V.m. § 130 (6) Gaswirtschaftsgesetz setzt sich der Versorgermix der OMV Gas Marketing & Trading GmbH zusammen aus 99,77% Erdgas und 0,23% erneuerbare Gase. Die ausgegebenen Werte beziehen sich auf Gaslieferungen im Zeitraum vom 01. Jänner 2024, 06:00 Uhr bis 01. Jänner 2025, 06:00 Uhr. Die Berechnung der jeweiligen Anteile zur Gasherkunft 2024 basiert auf dem Datenstand vom 12. Februar 2025.

Wien, am 12. März 2025

Erich Holzer

Geschäftsführer

Herbert Hackl

Geschäftsführer

ANLAGENSPIEGEL DER OMV Gas Marketing & Trading GmbH

Position	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten in EURO					Abschreibungen in EURO					Buchwerte in EURO	
	Stand 31.12.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Zugänge	Zuschreibungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2024
I. Finanzanlagen: 1. Anteile an verbundenen Unternehmen	22.256.839,57	0,00	0,00	0,00	22.256.839,57	392.496,00	0,00	0,00	0,00	392.496,00	21.864.343,57	21.864.343,57
Zwischensumme:	22.256.839,57	0,00	0,00	0,00	22.256.839,57	392.496,00	0,00	0,00	0,00	392.496,00	21.864.343,57	21.864.343,57
GESAMT	22.256.839,57	0,00	0,00	0,00	22.256.839,57	392.496,00	0,00	0,00	0,00	392.496,00	21.864.343,57	21.864.343,57